

## PROTOKOLL - ABSCHRIFT

über die am Montag, den 1.6.1953 um 20.30 Uhr in der Gemeindekanzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitze des Bürgermeister Dr. Rohner in Anwesenheit von 11 Gemeindevertretungsmitgliedern.  
Nicht erschienen ist: Nagel Kurt

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 4.5.53 wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bericht des Bürgermeisters über versch. im Vormonat stattgefundenen Besprechungen bzgl. Kartoffelkäferbekämpfung und über eine Begehung des Rohrstandes bzgl. Bau von Wochenend- und Badehäuschen wird zur Kenntnis genommen. Ferner berichtet er über den Ankauf von Büchern für die Gemeindebücherei und stellt fest, dass auf Grund der Zusage vom Amt der Vrlbg. Landesregierung auf kostenlose Überlassung von Büchern an die Errichtung der Bücherei gegangen werden kann. Für die Durchführung der Rot-Kreuz-Sammlung durch die Turnerinnen wird vom Bmstr. dem Leiter der Turnerinnen Humpeler Rudolf der Dank ausgesprochen. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
3. Der Strassenreferent Nagel berichtet, dass eine endgültige Abrechnung über den Strassenneubau, nachdem versch. Forderungen an die Anrainer noch verrechnet werden müssen erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt werden könne. Die Spritzungen gegen die Kartoffelkäfer werden obligatorisch durchgeführt und die Kosten der Spritzungen flächenmässig den Kartoffelanbauern in Rechnung gestellt.
4. Schlussabrechnung über Strassenneubau: wird vertagt.
5. Über Ansuchen wird der Fink Maria, Höchst 32 zur Trennung der Gp 1310 u. 1311 KG Fussach lt. Trennungsplan von Dipl. Ing. Kainberger Zl. 7.1953 vom 17.1.53 die Bewilligung erteilt.
6. Ein Ansuchen des Turnverein Lustenau um pachtweise Überlassung eines Grundstückes in der Schanz wird unter nachstehenden Bedingungen genehmigt.
  1. Die Überlassung erfolgt jeweils nur auf ein Jahr.
  2. Als Pachtschilling ist der Wert des Streuegrasnutzens lt. Ergebnis der jährlichen Versteigerungen zu berechnen wobei als Vergleichsgrundstücke die Nr 4 und 5 in der Schanz heranzuziehen sind.
7. Über Ansuchen wird dem Gruber Franz, Fussach Nr 73 zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu den üblichen Bedingungen die Bewilligung erteilt.
8. Ein Ansuchen des Heidegger Ferdinand um pachtweise Überlassung der Parzelle "Schwiezern" wird für das Jahr 1953 gegen Bezahlung eines jährlichen Pachtschilling v. S 300.- genehmigt. Die Verpachtung erfolgt teils nur auf 1 Jahr.

9. Unter Allfälligem wird:

1. Die Bildung eines Hafenkomitee zur Verhandlung mit der Rheinbauleitung bzgl. Errichtung des Schiffhafen in Fussach vorgeschlagen.

2. anlässlich der Brandbekämpfung im Rohr die Bezahlung einer Jause im Gasth. Schiff für einige Feuerwehrmänner bewilligt.

3. Ein Schreiben d. Vrlbg. Blindenbundes bzgl. Haussammlung zur Kenntnis genommen und wegen Mangel an Sammelpersonal die Durchführung derselben abgelehnt, jedoch gegen eine Sammlung durch die Geschäftsstelle des Blindenbundes kein Einwand erhoben.

4. Ein Ansuchen der Siedler im Pertinsel bzgl. Erweiterung der Wasserleitung zur Kenntnis gebracht.

Der Schriftführer:      Der Bürgermeister:      Der Gemeinderat:

Gruber

Dr. Rohner

Schwarz

## PROTOKOLL + ABSCHRIFT

über die am Montag, den 1.6.1953 um 20.30 Uhr in der Gemeindeganzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Rohner in Anwesenheit von 11 Gemeindevertretungsmitgliedern.

Nicht erschienen ist: Nagel Kurt

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 4.5.53 wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bericht des Bürgermeisters über versch. im Vormonat stattgefundenen Besprechungen bzgl. Kartoffelkäferbekämpfung und über eine Begehung des Rohrstandes bzgl. Bau von Wochenend- und Badehäuschen wird zur Kenntnis genommen. Ferner berichtet er über den Ankauf von Büchern für die Gemeindebücherei und stellt fest, dass auf Grund der Zusage vom Amt der Vrlbg. Landesregierung auf kostenlose Überlassung von Büchern an die Errichtung der Bücherei gegangen werden kann. Für die Durchführung der Rot-Kreuz-Sammlung durch die Turnereinnen wird vom Bmstr. dem Leiter der Turnerinnen Humpeler Rudolf der Dank ausgesprochen. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
3. Der Strassenreferent Nagel berichtet, dass eine endgültige Abrechnung über den Strassenneubau, nachdem versch. Forderungen an die Anrainer noch verrechnet werden müssen erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt werden könne. Die Spritzungen gegen die Kartoffelkäfer werden obligatorisch durchgeführt und die Kosten der Spritzungen flächenmässig den Kartoffelanbauern in Rechnung gestellt.
4. Schlussabrechnung über Strassenneubau: wird vertagt.
5. Über Ansuchen wird der Fink Maria, Höchst 32 zur Trennung der Gp 1310 u. 1311 KG Fussach lt. Trennungsplan von Dipl.Ing. Kainberger Zl. 7.1953 vom 17.1.53 die Bewilligung erteilt.
6. Ein Ansuchen des Turnverein Lustenau um pachtweise Überlassung eines Grundstückes in der Schanz wird unter nachstehenden Bedingungen genehmigt.
  1. Die Überlassung erfolgt jeweils nur auf ein Jahr.
  2. Als Pachtschilling ist der Wert des Streuegrasnutzens lt. Ergebnis der jährlichen Versteigerungen zu berechnen wobei als Vergleichsgrundstücke die Nr 4 und 5 in der Schanz heranzuziehen sind.
7. Über Ansuchen wird dem Gruber Franz, Fussach Nr 73 zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu den üblichen Bedingungen die Bewilligung erteilt.
8. Ein Ansuchen des Heidegger Ferdinand um pachtweise Überlassung der Parzelle "Schwiezern" wird für das Jahr 1953 gegen Bezahlung eines jährlichen Pachtschilling v. S 300.- genehmigt. Die Verpachtung erfolgt jeweils nur auf 1 Jahr.
9. Unter Allfälligem wird:
  1. Die Bildung eines Hafenkomitee zur Verhandlung mit der Rheinbauleitung bzgl. Errichtung des Schiffhafen in Fussach vorgeschlagen.

2. anlässlich der Brandbekämpfung im Rohr die Bezahlung einer Jause im Gasth. Schiff für einige Feuerwehrmänner bewilligt.
3. Ein Schreiben d. Vrlbg. Blindenbundes bzgl. Haus-sammlung zur Kenntnis genommen und wegen Mangel an Sammelpersonal die Durchführung derselben abgelehnt, jedoch gegen eine Sammlung durch die Geschäftsstelle des Blindenbundes kein Einwand erhoben.
4. Ein Ansuchen der Siedler im Pertinsel bzgl. Erweiterung der Wasserleitung zur Kenntnis gebracht.

Der Schriftführer:      Der Bürgermeister:      Der Gemeinderat:

Gruber

Dr. Rohner

Schwarz